

GE-SUND-LÄUFER BEIM POST-LAUF IN SCHWERIN AUF PUNKTEJAGD

Jens-Uwe Glander und Horst Sonntag siegten in ihrer Altersklasse

■ Laufsport. Das die Laufsportfreunde in Mecklenburg-Vorpommern so langsam in Schwung kommen, zeigte sich am Sonnabend beim 13. Schweriner Post-Lauf. Die Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund gingen beim vierten Wertungslauf für den Landes-Cup gleich mit 12 Athleten ins Rennen.

Der 15 km-Wendekurs um den Faulen See und zum Zippendorfer Strand war relativ flach und ermöglichte trotz des Dauerregens schnelle Laufzeiten. Hervorragend präsentierte sich erneut Horst Sonntag. Er absolvierte als schnellster Sundäder die Strecke in einer Stunde, zwei Minuten und 42 Sekunden und siegte damit in der M 60 vor Norbert Kaletzki (1:04:27 h) vom SV Post Schwerin und vor Rolf Borchert (1:07:01 h) vom MSC Waren/Müritz. Sehr erfolgreich waren die Ge-Sund-Läufer auch in der M 40.



Thomas Wenske (re.) im Duell mit Heiko Safranowski.

Fotos (3): privat

Nicht nur, weil alle Athleten sich über persönliche Bestzeiten freuten, denn hier gewann Jens-Uwe Glander in 1:03:48 h und mit Thomas Wenske (3. Platz in 1:04:11 h) und Axel Peters (5. Pl. in 1:06:07 h) belegten seine Vereinskollegen

ebenfalls Spotsplätze. In der Altersklasse M 50 platzierten sich Bernd Braatz (8. Pl. in 1:05:38 h), Andre Kobsch (10. Pl. in 1:08:07 h) und Roland Still (11. Pl. in 1:08:41 h) im guten Mittelfeld. Bei den über 75jährigen Männern erkämpf-



Gratulation für AK-Sieger Jens-Uwe Glander.



Horst Sonntag (vorn mit Startnummer 21) siegte in der M 60.

te Werner Freiberg in 1:29:39 h den Bronzerang, Edgar Raschauer finishte nach 1:48:30 h. Roy Keipke (M 45 in 1:09:07 h) und Wolfgang Schikorr (1:26:33 h) trugen auch zum hervorragenden Abschneiden der FHSG Stral-

sund bei. Einen gelungenen Cup-Einstieg legte Birgit Jerschabek-Keipke hin. Sie erreichte in sehr guten 1:08:49 h den zweiten Platz in der W 40 und kam in der Frauengesamtwertung auf den sechsten Rang.

Andre Kobsch